

POLITISCHES BUCH

Werkzeugkasten für Mediennutzer

Namhafte Wissenschaftler fordern seit langem, in den Schulen ein weiteres Fach einzuführen – es soll „Medienpädagogik“, „Medienkompetenz“ oder „Medienbildung“ heißen. In jedem Fall erscheint es sinnvoll, jungen Menschen das Rüstzeug für einen kritischen Umgang mit allen möglichen Formen des Medienkonsums mit auf den Weg zu geben, denn zumal in der digitalen Kommunikation – aber nicht nur dort – fällt es zunehmend schwer, den Überblick über unterschiedliche Kanäle und vor allem über die Zuverlässigkeit der verbreiteten Informationen zu behalten. Die Sprachwissen-

schaftlerin Sabine Schiffer, die schon 2005 das Institut für Medienverantwortung gründete, legt nun ein Lehrbuch für einen solchen Unterricht vor. Die Autorin liefert Einblicke in die Voraussetzungen und Instrumente medialer Vermittlung, in die Deutung von Zeichen und Bildern, in das Handwerk journalistischer Aufbereitung und in die Konstruktion von „Erzählungen“, die beim Empfänger bestimmte Wirkungen erzielen sollen. Es geht Sabine Schiffer um das alltägliche Nachrichtengeschäft ebenso wie um PR-Strategien und Manipulationen. So fällt es in einem ersten Schritt leicht-

ter, die tägliche Informationsflut zu sichten, nach Relevanz und Priorität zu sortieren und den Wahrheitsgehalt von „Nachrichten“ zu überprüfen. Ein übersichtlicher Werkzeugkasten für Mediennutzer – so viel Theorie wie nötig, so viel Praxisbezug wie möglich.

Gunther Hartwig



Sabine Schiffer: Medienanalyse. Ein kritisches Lehrbuch. Westend Verlag, Frankfurt/Main 2021. 300 Seiten. 20,00 Euro.